

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2023.00261 vom 28. November 2023

ZH Sozialversicherungsgericht, 2023-11-28, DE

Quelle: https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2023.00261

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2023.00261 du 28 novembre 2023

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2023.00261 del 28 novembre 2023

Erwägungen

E. 1

X.____, geboren am

E. 2

4. Dezember 2012, wurde am 9.

Juli 2021 (Eingangsdatum)

unter Hinweis auf das Geburtsgebrechen Ziff. 404

(Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung [A D H S]) bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Leistungsbezug angemeldet (Urk. 10/1). Die IV-Stelle holte den Bericht von Dr. med. Z.____, FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, vom 2. August 2021 ein (Urk. 10/5). Am 14. September 2021 teilte die IV-Stelle mit, dass sie die Kosten für die Behandlung des Geburtsgebrechens Ziff. 404 vom 10. April 2021 bis zum 31. Dezember 20

E. 6

übernehme (Urk. 10/6). Am 16.

September 2021 teilte die IV-Stelle mit, dass sie die Kosten für eine ambulante Psychotherapie nach ärztlicher Verordnung im Zusammenhang mit dem Geburtsgebrechen Ziff. 404 vom 10. April 2021 bis zum 31. Dezember 2026 übernehme (Urk. 10/8).

Vom 20. März bis zum 18. Mai 2022 wurde die Versicherte im Zentrum für Kinderpsychiatrie der Psychiatrischen Klinik A.____

stationär behandelt. Die IV-Stelle holte den Bericht des Zentrums für Kinderpsychiatrie der Psychiatrischen Klinik A.____

vom 20. Oktober 2022 ein, in welchem die zuständigen medizinischen Fachpersonen nebst einer einfachen Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung (ICD-10 F90.0) eine posttraumatische Belastungsstörung (PTBS; ICD-10 F43.1) diagnostizierten (Urk. 10/13).

Vom 16. November 2022 bis zum 9. Januar 2023 wurde die Versicherte erneut im Zentrum für Kinderpsychiatrie der Psychiatrischen Klinik A.____ stationär behandelt. Anschliessend erfolgte eine Behandlung in der Tagesklinik B.____. Die IV-Stelle holte den Bericht der Psychiatrischen Klinik A.____ vom 30. Dezember 2022 ein (Urk. 10/20). Nach entsprechenden Vorbescheiden vom 13. Dezember 2022 und vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.